



## Vortragsreihe

„Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit“  
(WS 2016/2017 - WS 2017/2018)

# Diskursive Schauplätze **Sexualität und Geschlecht** – Zur Sorge um das "unschuldige Kind"

**Prof. Dr. Elisabeth Tuidler**

(Universität Kassel)

**10.01.2018, 12:30-14:00 Uhr, EH Darmstadt, VI, 1**

Auf Basis einer Diskursanalyse wird im Vortrag gezeigt, wie die Figur des "unschuldigen, reinen Kindes" in den aktuellen Verhandlungen der Themen Sexualität und Geschlecht hervorgebracht und re-normiert wird. Diese Figur ist bildungshistorischen Analysen bekannt und eine immer wiederkehrende im Feld der Sozialen Arbeit. Die "Sexualpädagogik der Vielfalt" diente in letzten Jahren verschiedenen (rechtspopulistischen) Netzwerken, der Politik und den Medien als Einfallstor und Schauplatz der Re-Normierungen von Familie, Verwandtschaft, Zweigeschlechtlichkeit und Heteronormativität. Im Vortrag wird gezeigt, mittels welcher diskursiver Strategien und Verkettungen hierbei gearbeitet wird.

## Zur Vortragsreihe

Der Vortrag ist Teil der an der Evangelischen Hochschule Darmstadt stattfindenden Vortragsreihe „**Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit**“, die von **Alexandra Rau, Kerstin Rathgeb und Elke Schimpf** organisiert wird. Die Vortragsreihe findet in Kooperation der evangelischen Hochschule Darmstadt und dem Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen statt. Aktuelle Termine und Titel der nächsten Vorträge finden Sie unter: [www.eh-darmstadt.de/aktuell](http://www.eh-darmstadt.de/aktuell) und unter <http://www.gffz.de/veranstaltungen/veranstaltungen-des-gffz/>

Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
[eh-darmstadt.de](http://eh-darmstadt.de)

